

Niederschrift

Aufgenommen am Freitag, den 15. September im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 18. Sitzung des FDRSTFONDAUSSCHUSSES in der laufenden Legislaturperiode.

Auf Grund der Einladung vom 12.9.1978 nahmen an der auf heute anberaumten Sitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm. Erwin Wallaster aus Bartholomäberg, als Vorsitzender,

Bürgermeister Georg Amann aus Silbertal,
Bürgermeister Eduard Bitachnau aus Tschagguns,
Bürgermeister Harald Wekerle aus Schruns,

Gemeinderat Kurt Vonier, als Vertreter der Gemeinde St. Anton,
Marlin Ernst aus St- Gallenkirch, als Vertreter der Agrargemeinschaft St. Gallenkirch.

Entschuldigt haben sich wegen dienstlicher Unabkömmlichkeit:

Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm. Ernst Pfeifer aus Gaschurn und der Vertreter der Agrargemeinschaft Vandans Anton Wachter in Vandans.

Der Vorsitzende eröffnet um 8.30 Uhr die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 27.6.1978.
2. Waldangebot der Frau Elsa Schädler - Waldung Blumentin in Tschagguns.
3. Ansuchen des Werner Bitschnau in Bartholomäberg, um die Übertragung eines Holzbezugsrechtes.
4. Ansuchen des Karl Erhard in Silbertal HNr. 70, um die Verlängerung eines Holzbezugsrechtes.
5. Ansuchen des Alois Ganahl in Ischgl, um die Zuweisung von Servitutsholz für den abgebrannten Stall in Silbertal/ Kristberg.
6. Ansuchen der Alpverwaltung Wasserstuben, um die vorzeitige Bewilligung von Schindelholz.

7. Darlehen an den Stand Montafon.

Berichte:

- a) verschiedene Holzverkäufe an Bauwerber.
- b) komm. Verhandlung Jagdhütte Silbertal und E-Werk.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1):

Die Sitzungsniederschrift vom 27.6.1978 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

Zu Pkt. 2):

Frau Elsa Schädler geb. Bargehr, hat dem Forstfond die Liegenschaft „Blumentin“ in Tschagguns, die ein Ausmaß von rd. 12.79 ha hat, zum Kaufe angeboten. Auf Grund der durchgeführten Besichtigung, welche durch Standesrepräsentant Erwin Vallaster, die Bürgermeister Eduard Bitschnau und Harald Wekerle, unter Beiziehung des zuständigen Waldaufsehers erfolgte, und der vorliegenden Schätzung, werden der Standesrepräsentant Erwin Vallaster und der Bürgermeister Harald Wekerle ermächtigt die Kaufsverhandlungen durchzuführen. Der Verhandlungsrahmen wird mit 1.9 bis ca. 2 Mill. Schilling festgelegt. Nachdem die Liegenschaft mit dem übrigen Forstfondswald nicht arrondiert ist, ist bei den zuständigen Stellen zu erheben, ob eine Liegenschaftaufstockung, wenn auch nicht zusammenhängend, von der Grunderwerbsteuer befreit werden kann (einstimmiger Beschluß).

Zu Pkt. 3):

Dem Ansuchen der Eheleute Werner und Wilhelmina Bitschnau in Bartholomäberg HNr. 511, um die Übertragung des Holzbezugsrechtes vom alten Wohnhaus Nr. 203, Bp. 376, auf das auf der Gp. 1433 neuerbaute Wohnhaus Nr. 511, wird auf Grund der vorliegenden Verzichterklärung der Eheleute Eugen und Irene Ilzhöfer, stattgegeben.

Durch diese Übertragung wird das alte Wohnhaus Nr. 203, Bp. 376 für immer ausgeforstet, d.h. hat in Zukunft kein Holzbezugsrecht

- 3 -

mehr. An dessen Stelle gilt das neuerbaute Wohnhaus Nr. 511, von wo aus die Landwirtschaft betrieben wird, als Holzbezugsberechtigter. Das Schindelholzbezugsrecht wird nicht übertragen, sondern für verfallen erklärt (einstimmiger Beschl.).

Zu Pkt. 4):

Dem Ansuchen des Karl Erhard in Silbertal HNr. 70, um die Verlängerung des Holzbezugsrechtes für das abgetragene Wohnhaus Nr. 71, Bp. 127 in der K.G. Silbertal, um weitere 5 Jahre, d.i. bis einschließlich 1982, wird stattgegeben. Wird das Objekt innerhalb des vorgenannten Zeitraumes nicht wieder aufgebaut, verfällt das Holzbezugsrecht für immer (einstimmiger Beschluß).

Zu Pkt. 5):

Dem Ansuchen des Alois Ganahl in Ischgl, um die Zuweisung von Servitutsholz für den Wiederaufbau des auf Kristberg in Silbertal abgebrannten Maisäßstalles, wird in der Form stattgegeben, daß 40 fm Holz am Stock bewilligt werden. Nachdem es sich um einen Katastrophenfall handelt, erfolgt die Abgabe zum einfachen Stockgeld (einstimmiger Beschluß).

Zu Pkt. 6):

Dem Ansuchen der Alpverwaltung Wasserstuben, um die vorzeitige Bewilligung von 10 Schindelstämmen zur Eindeckung der Alpgebäude, wird stattgegeben. Die Abgabe erfolgt zum einfachen Stockgeld (einstimmiger Beschluß).

Zu Pkt. 7):

Dem Stand Montafon wird zur Instandsetzung der Gerichtskanzleien samt Heizungsumbau und zur Abdeckung der restlichen Kosten des Museumsanbaues ein Credit in der Höhe bis zu einer Million Schilling eingeräumt. Die Verzinsung hat in gleicher Höhe zu erfolgen, wie sie derzeit für das Sperrkonto gilt von dem das Geld abgebucht wird (einstimmiger Beschluß).

-4-

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet:

a) daß an folgende Bauwerber Holz verkauft wurde:

Sanier Gottfried in Gaschurn, 7 fm Windwürfe in der Schneeflucht zum Preis von S 400.- pro fm;

Wachter Alwin in Gaschurn, 10 fm altes Windwurfholz in der Rofina in Gaschurn, zum Preis von S 200.- pro fm;
Tschofen Peter in St. Gallenkirch, 15 fm alte Dürrlinge, ob dem Lendes zum Preis von S 200.- pro fm;

Netzer Franz in St. Gallenkirch, 15 fm stehendes Holz im Röbitobel (Gargellental) zum Preis von S 700.- pro fm;

Marlin Engelbert in St. Gallenkirch, im Schwefeltobel (Gargellental, zum Preis von S 600.- pro fm;

Tschugmell Klaus in Bürs, 6,70 fm alte Windwürfe im Valisera zum Preis von S 120.- pro fm;

Bitschnau Franz in Silbertal, 24 fm Nutzholz stehend aus der Bauplatzfreilegung für das Jagdhaus in Gafluna, zum Preis von S 800.- pro fm;

Dönz Franz in Silbertal, 21 fm Nutzholz am Stock aus der Wegtrassenfreilegung zum Jagdhaus Gafluna, pro fm S 800.- und 10 fm aufgearbeitete Stämme (2 Jahre altes Brückenholz) zum Preis von S 1000.- pro fm.

b) daß die kommissionelle Verhandlung zum Bau der Forst- und Jagdunterkunft in Gafluna am 31.7.1978 und für den Bau des dazu vorgesehenen E-Werkes am 7.9.1978 durchgeführt wurde.

Die vorstehenden Berichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende schließt um 11.30 Uhr die Sitzung mit dem Dank an die Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Der Schriftführer:

Der Forstfondausschuß: